

Liebe - die stärkste Macht auf Erden

Von SasuSaku_in_Love

Kapitel 3: Gespräche... und erste Eindrücke der neuen Freunde?

Das erste was das kleine Männlein mit der Wölfin tag, war sie in eine Ecke zu bringen im wandelnden Schloss. Nachdem der Wolf am Boden lag, schwer verletzt, entnahm das Männlein seine Kapuze und legte seinen Zauberumhang weg. "Nanu... wer ist diese Kreatur?,... ich spüre eine starke Energie davon kommen!", meinte der Feurdämon Calcifer. Markl, der sich als das Männlein ausgegeben hatte, lief hin und her, und versorgte den Wolf mit helfenden Mitteln. Er verarzteten den Wolf und band zum Schluss einen Verband um die Wunden, damit nicht zu viel Blut ausging. "Wo ist Meister Hauro?", fragte Markl den Feurdämon. "Auswärts... huu... aber das was du mitgebracht hast wird ihn aber nicht sehr erfreuen!", kam es von Calcifer zu Antwort. Markl sagte darauf hin kein Wort, verlies aber den Raum und ging auf sein Zimmer. Calcifer brodelte auf seinem Platz herum und starrte auf die Kreatur. Nur ganz kurz öffnete der Wolf seine Augen, aber nur um wieder in die Ohnmacht zu fallen.

1 Woche später

Die Tür ging auf und aus dem nachtschwarzen Raum, der sich hinter der Tür verbarg, kam ein Mann. Markl suchte nach dem Wolf, der ihm sein Leben gerettet hatte, fand ihn aber nicht. Der Mann, der sich als Hauro entpuppte, sah dem ganzen entspannt zu und fraget: "Markl... was treibst du da schon wieder?". Markl erschreckte sich und meinte schüchtern: "Ich ähm... ich wurde vor einer Woche in den Bergen angegriffen, aber ein Wolf hatte mich gerettet und wurde dabei selbst sehr stark verletzt... ich hatte ihn mitgenommen um ihn zu verarzten... doch nun finde ich ihn nirgends!". Clacifer pustete empört und meinte: "Bist du dir sicher, dass diese Kreatur nu ein Wolf ist und nicht ein verzauberter Mensch?... ich könnte schwören, dass ich fast jede Nacht dieses Tier vom Wolf zu einem Menschen umwandeln sehe... und zu Tagesanbruch vom Menschen zum Wolf zurückverwandeln!... Nebenbei... ist es eine Lady!". Markl und Hauro staunten über Calcifers Worte. Markl nahm ne Schüssel und stellte das frische Wasser zu Boden. "Ich gab ihm den Namen Schnee- Weißchen!", meinte Markl und rief nach dem Wolf. Es dauerte etwas, doch der Wolf kam aus einer Ecke, in welcher keiner von denen drauf kam. Der Wolf aber blieb vor den beiden Menschen stehen und sah abfällig zu dem gerade erst gekommenen. "Markl... du bist für dieses Tier verantwortlich!", kam es von Hauro. Der Wolf begann zu würgen und spuckte einen Zettel aus. Markl hob diesen auf und besah sich diesen, wähen Hauro sich zu Tisch begab und sich setzte. Markl lief zu ihm und gab ihm den Zettel, der allerdings sofort verbrannte und eine Art Zeichnung am Tisch hinterließ. Hauro

machte große Augen und wusste sofort von wem die Nachricht kam. "Hier steht... Mann ohne Herz... der, der einst eine Sternschnuppe aß... dein Herz wird schon bald mir gehören!", las er vor. Er legte eine Hand auf die Zeichnung und fuhr darüber, meinte dazu: "Tja... der Tisch ist hinüber!". Markl sah ihn groß an. Der Wolf ging zum Napf und trank was. "Am besten wir beobachten den Wolf und sobald er wieder fit ist... lassen wir ihn in sein Gebiet wieder raus!", meinte Hauro worauf Markl nur nickte. Beide gingen aus diesem Grund schon früher in ihre Zimmer um ein wenig auszuruhen. Der Wolf setzte sich vor dem Feuer und sah den Dämon an. "Was war das gerade?", knurrte sie den Dämon an. Dieser sah sie erschrocken an und meinte: "Du... du kannst sprechen?". Sophie nickte ihm zu und meinte knurrend: "Ich... ich bin... nicht sehr gut... im Reden... ich hab viele Jahre... lang kein einziges Wort gesprochen... seit dem Tod meiner Großmutter!". Calcifer horchte ihr gespannt zu und meinte dann aufgeregt: "Duuuu... du könntest mich und Hauro retten... bevor es zu spät ist!". Sophie seufzte und meinte: "Wie den?... Wie soll ich... den Pakt eines Zauberers und dessen Dämons brechen?... na gut... aber dafür, musst du meinen Bann auch brechen!". Calcifer nickte dem Wolf zu und gab dem Wolf seine Hand, wobei Sophie nur ihre Tatze hergab. "Es wird langsam Dunkel...!". meinte Calcifer, und man hörte bereits wie die beiden, Hauro und Markl runter kamen. Sophie seufzte und nickte dem Dämon zu. Markl stoppte mitten auf dem Weg über die Treppe, als er merkte, dass sein Meister eine Stufe übersah und die restlichen runter purzelte und direkt auf den Wolf landete, welcher gerade dabei war, sich in einen Menschen zu verwandeln. Als er auf ihr lag, und zu sich kam, war sie wieder ein Mensch und schenkte ihm einen bösen Blick, der ihm sagte, dass er von ihr absteigen soll. Markl holte tief Luft und meinte: "Oh mein Gott... das ist meine Klientin... die bisher kein einziges Wort gesprochen hatte!". Sophie sah nicht gerade begeistert zu dem Jungen. "Ich... ich kann sehr wohl... reden... aber nicht sooo gut wie ihr... nach 12 Jahre wieder zu reden... beginnen ist hart..., es wieder zu erlernen!", meinte sie dann. Hauro, sowie auch Markl sahen sie erstaunt an. "Wow... was für eine Stimme,... und wie hübsch sie ist... sag mal... willst du mal mit mir was unternehmen oder so?", war das einzige was Hauro raus bekam, im Gegenzug zu Markl, welcher seine Kinnlade bis zu Boden hatte.